

Fachoberschule für Tourismus

Verbindliches Programm für die 1. Klasse

Geschichte

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Kandidatin, der Kandidat kann

1. Veränderungen in der Zeit und im Raum wahrnehmen und Zeugnisse aus der Geschichte erkennen
2. Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als Systeme erfassen und Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt in der zeitlichen Entwicklung analysieren
3. historische und geografische Quellen nutzen, relevante Informationen gewinnen und zusammenfassende Darstellungen auswerten, deren Gattungen unterscheiden und sachlich analysieren
4. historische und geografische Sachverhalte beurteilen, interpretieren und einordnen
5. historische und geografische Erkenntnisse kriterienorientiert beurteilen und sich eigene Werturteile bilden, die zu reflektierten Einstellungen und Haltungen auch für die eigene Lebenspraxis führen
6. die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen

Inhalte

Zeitkonzepte (Zeitleiste, Epochen), Geschichtsquellen, Eckdaten der Vorgeschichte, wichtige zivilisatorische Errungenschaften, Evolution des Menschen, Metallzeit

Frühe Hochkulturen: Ägypten und Mesopotamien (verschiedene Inhalte)

Die Griechen (Stadtstaaten, Kolonisation, Demokratie in Athen, Sparta, Perserkriege und /oder Peloponnesischer Krieg, Alexander der Große, Hellenismus)

Gründungsmythos, Republik, Punische Kriege, Caesar, Augustus, Expansion zur Weltmacht, Germanen (Grenzbefestigungen), Krise des Römischen Reiches, römische Kultur (verschiedene Aspekte), Christianisierung, Zusammenbruch des Römischen Reiches und Völkerwanderung

Verwendete Literatur: „Das waren Zeiten“ Band 1, Ausgabe C